



KunstRaum Oberteuringen

In der Rotachlandschaft setzen sich Künstler mit unterschiedlichen Objekten mit Natur, Kunst und Mensch auseinander und schaffen so einen spannenden Dialog zwischen Kunstformen und Naturformen.

In dem öffentlichen KunstRaum kann der Besucher zu jeder Zeit unmittelbar mit den Kunstwerken in Beziehung treten und dadurch wird auch die Charakteristik der Landschaft stärker ins Bewusstsein gerückt.

Der KunstRaum verändert sich nicht nur jahreszeitlich, sondern auch kontinuierlich durch wechselnde Skulpturen und künstlerische Aktionen in den kommenden Jahren - ein Freiraum mit unverwechselbarer Identität.

KunstRaum Oberteuringen - ein Projekt des Teams „Kultur in der Mühle“ und Künstlern aus der Region - Start 2009 in Verbindung mit dem OberschwabenKunstweg

www.muehle-ot.de > KunstRaum
Präsentation in der Mühlengalerie
Kulturverein Oberteuringen e.V.
St.-Martin-Platz 9
88094 Oberteuringen





Die makroskopische Naturdarstellung mit weicher Linienggebung in Verbindung mit hartem Stahl erzeugt eine veränderte Wirkung und eine neue Sehweise. Stahl farbig lackiert

Tulpe
Andreas Eltrich
www.steel4art.de



Die organische Form lässt dem Betrachter freien Lauf - in seiner persönlichen Interpretation oder nur beim Träumen. Holz farbig verputzt

Mutter
Roland Behr
Friedrichshafen



Blaue weiche Formen verbinden sich zu Wasser und Wellen der Rotach. Holz mit farbigem Putz

Rotach
Roland Behr
Friedrichshafen



Das Gemeinschaftsobjekt symbolisiert die stabile Konstellation eines Dreiecks - eine spannende Verbindung von Stein, Metall und Holz.

Dreiklang
Herbert Leichtle, M. Siakkou-Flodin, Falko Jahn
www.herbert-leichtle.de www.falko-jahn.de



Der Angreifer steht verzerrt da. Der Angegriffene, der durch seine innere Ruhe und Kraft sicher steht, zeigt neue Wege, Konflikte zu lösen. Eisenträger durch Brand verändert und in neue Form gebogen

Aikido
Markus Meyer
www.kunscht.de



Das Objekt steht für die Vereinigung von Erde (Wurzel), Wasser (Fisch) und Luft (Windspiel). Schwemholz, Metall und Kunststoff

RotachRoot
Paul Silberberg
Oberteuringen



Zwei lose ineinander liegende Stahlteile in meditativer klarer Form mit Bestand - Stahl mit Rostpatina - ein widerstandsfähiger und doch sich ständig verändernder Werkstoff.

Doppelform
Achim Guthmann
www.achim-guthmann.de



Die Bank lädt ein, seinen persönlich richtigen Platz, die Ruhe und eine offene Sehweise für die Ausgewogenheit von Mensch und Natur zu finden - mit direktem Blick auf Wächter und Tor. Holz und Metall

Ausgewogen
Oskar Hafen
www.kunstschmiede-hafen.de



Der Wächter als Beschützer der Natur steht am Weg zur Brücke über die Rotach und weist auf das Tor am Ende dieser Brücke hin. Fundstücke aus Holz und Metall

Wächter
Alexander Weinmann
www.alwein.de



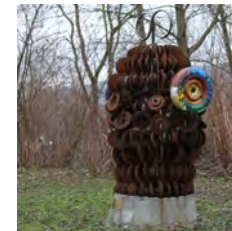
Das Tor, ohne Funktion, gibt einen Ausschnitt der unverwechselbaren Landschaft preis - durch den Rahmen wird der Blick verstärkt, um die Natur bewusster zu erleben. Fundstücke aus Holz und Metall

Tor
Alexander Weinmann
www.alwein.de



Die blaue Badende - Splish Splash - entblättert sich, um in die Fluten der Rotach zu steigen. Stahlblech verzinkt und lackiert

Badende
Mirko Siakkou-Flodin
www.mo-metallkunst.de



Ausgemusterte Bremscheiben und Autoreifen verbinden sich zum Objekt mit Klangspiel - die gesprengt liegende Acht symbolisiert die Endlichkeit der Ressourcen und des Wirtschaftswachstums.

End-lich
Andreas Eltrich
www.steel4art.de

Sponsor
1a autoservice Hillebrand Unterteuringen